



JAHRESBERICHT
RAPPORT ANNUEL
2022/2023

INHALT

SOMMAIRE

3 VORWORT

5 PREFACE

6 ERFOLGREICHES SCHULJAHR 2022/2023

7 ERFOLGREICHES SCHULJAHR 2022/2023

8 BERUFSBILDUNG

9 FORMATION PROFESSIONNELLE

10 MARKETING & KOMMUNIKATION

11 MARKETING & COMMUNICATION

12 JAHRESRECHNUNG 2022/2023

COMPTES ANNUELS 2022/2023

13 BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION

RAPPORT DE L'ORGANE DE REVISION SUR LE CONTROLE RESTREINT

14 ZAHLEN BILDUNG

CHIFFRES FORMATION

17 ORGANISATION

ORGANISATION

DER PRÄSIDENT

VORWORT

NEUE UND ÜBERARBEITETE BILDUNGSPLÄNE

Fast könnte man meinen, dass sich im vergangenen Schuljahr alles um die neuen Solarberufe drehte. In Rekordzeit wurden in enger Zusammenarbeit mit Swissolar die Bildungspläne für die Berufe Solarinstallateur*in EFZ und Solarmonteur*in EBA erarbeitet und fertiggestellt. Darüber hinaus wurden aber auch die Bildungspläne für die übrigen fünf Berufe – EFZ und EBA – nach dreimonatiger Anhörungszeit und unter Berücksichtigung der Stellungnahmen angepasst. Per 29. August 2023 hat das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFJ die neue Bildungsverordnung erlassen. Bildungsverordnung und Bildungspläne sind per 1. Oktober 2023 in Kraft getreten.

HOCHWERTIGSTE GRUNDAUSBILDUNG

Mit der Anpassung der Bildungspläne unter Berücksichtigung der neuesten Techniken, Materialien und Verfahren sowie der steten Weiterentwicklung von Methodik und Didaktik kann das Bildungszentrum Polybau sowohl den Lernenden als auch den Lehrbetrieben eine optimale Ausbildung in höchster Qualität gewährleisten.

STANDORTFRAGE

Anlässlich der Klausurtagung im Mai 2023 setzte sich der Vorstand intensiv mit der sich abzeichnenden Forderung nach einem weiteren Standort von Polybau auseinander. Er ist diesbezüglich grundsätzlich offen. Ein weiterer Standort bedeutet zusätzliche Fixkosten und macht wirtschaftlich nur bei steigenden Lernendenzahlen Sinn. Der Vorstand hofft, dass in den Kantonen auch dieser Aspekt berücksichtigt wird.

BOOMENDE WEITERBILDUNG

Die Nachfrage nach Weiterbildung im Bereich Solar hat enorm zugenommen und hat uns an unsere Kapazitätsgrenze geführt. Dennoch wurden die übrigen Bereiche nicht vernachlässigt. Die nachfragebezogene und wirtschaftliche Optimierung unseres Weiterbildungsangebots ist eine permanente Aufgabe.

GUTES ERGEBNIS

Trotz des Wegfalls gewichtiger Einnahmen, die extern bedingt sind, können wir auch für das Schuljahr 2022/23 ein positives Ergebnis vorweisen. Dies dank dem Einsatz der Abteilung Höhere Berufsbildung (HBB), die der starken Nachfrage nach Solarkursen gerecht werden konnte.

WECHSEL IM VORSTAND

Michael Widmer (VSR) und David Stichelberger (Swissolar) haben ihre Demission eingereicht. Verdankung und Ersatzwahlen finden an der Generalversammlung vom 15. Dezember 2023 statt.

Wenn alle am selben Strick und in dieselbe Richtung ziehen, kann eine Organisation unglaublich viel bewegen. Das Bildungszentrum Polybau hat dies einmal mehr bewiesen. Ich danke allen Beteiligten für ihr Engagement.

Beat Brühlhart, Präsident

IMPRESSUM

Herausgeber: Bildungszentrum Polybau |

Fotos: Polybau | SwissSkills, Bern 2022





LE PRESIDENT

PREFACE

PLANS DE FORMATION NOUVEAUX ET REVISES

On pourrait presque considérer que la précédente année scolaire a été entièrement consacrée aux nouveaux métiers solaires. En un temps record et en étroite collaboration avec Swissolar, les plans de formation pour les métiers d'installateur/-trice solaire CFC et de monteur/-trice solaire AFP ont été élaborés et achevés. En outre, après trois mois de consultation et la prise en compte des avis exprimés, les plans de formation des cinq autres métiers CFC et AFP ont été adaptés. Le 29 août 2023, le SEFRI a édicté la nouvelle ordonnance sur la formation. L'ordonnance sur la formation et les plans de formation sont entrés en vigueur depuis le 1er octobre 2023.

FORMATION DE BASE D'UN EXCELLENT NIVEAU

Grâce à l'adaptation des plans de formation et à l'intégration des techniques, des matériaux et des procédés les plus récents, ainsi qu'au perfectionnement constant de sa méthode et de sa didactique, le centre de formation Polybat peut garantir aux apprentis et aux entreprises formatrices une formation optimale d'une qualité excellente.

LA QUESTION DU SITE

Lors des journées de réflexion de mai 2023, le comité a longuement examiné la question relative à la nécessité d'avoir un site supplémentaire pour Polybat. D'un point de vue général, il y est ouvert. Mais un site supplémentaire implique des coûts fixes en plus et ne serait économiquement viable que si le nombre d'apprentis augmente. Le comité espère que cet aspect sera aussi pris en compte au niveau cantonal.

PLEIN ESSOR POUR LE PERFECTIONNEMENT

La demande en perfectionnement dans le domaine solaire a très fortement augmenté et notre capacité à y répondre a atteint ses limites. Les autres domaines n'ont cependant pas été négligés. Il nous appartient d'optimiser sans cesse notre offre de perfectionnement par rapport à la demande et sur le plan économique.

BONS RESULTATS

En dépit de la disparition de certaines recettes importantes du fait de circonstances externes, nous avons encore pu dégager un résultat positif pour l'année scolaire 2022/23. Ceci, grâce à la mobilisation de la section Formation professionnelle supérieure (FPS) qui a pu répondre à la forte demande de cours en matière solaire.

CHANGEMENTS AU SEIN DU COMITE

Michael Widmer (VSR) et David Stickelberger (Swissolar) ont présenté leur démission. Les remerciements et nominations de remplacement auront lieu lors de l'assemblée générale du 15 décembre 2023.

Si tout le monde fournit les efforts nécessaires et va dans le même sens, une organisation peut accomplir des choses incroyables. Le centre de formation Polybat l'a une fois de plus démontré. Je remercie toutes les personnes qui y ont contribué pour leur engagement.

Beat Brühlhart, président

DER GESCHÄFTSFÜHRER

IM ZEICHEN DER SONNE

Das vergangene Schuljahr stand in vielen Bereichen im Zeichen der Sonne, genauer der Photovoltaik. Die Weiterbildung wurde förmlich überrannt von Interessenten, die z.B. Solarteure oder Projektleiter Solaranlage werden wollten. Auch die Fachtechnikurse Solaranlage waren stark nachgefragt. Im Auftrag des Kantons Aargau wurde das Solarzentrum Lenzburg ins Leben gerufen, das von Besucherinnen und Besuchern aus verschiedensten Branchen gerne genutzt wird. Insgesamt hat der Bereich Höhere Berufsbildung seit der Gründung von Polybau die zweithöchste Zahl an Kursmanntagen unterrichtet.

Auch in der Grundbildung ist die Solarbildung nun formell verankert. Im Rahmen der Fünf-Jahres-Überprüfung der bestehenden Bildungspläne wurden nicht nur die notwendigen Ergänzungen an den Bildungsplänen vorgenommen, sondern ein vollständig neuer Beruf auf die Beine gestellt. Ab dem Schuljahr 2024/25 können die Berufe Solarinstallateur*in EFZ und Solarmonteur*in EBA erlernt werden. In Zusammenarbeit mit Swissolar und Gebäudehülle Schweiz wurde in Rekordzeit ein in der Branche dringend benötigtes Ausbildungsprofil geschaffen. Wir hoffen, dass sich viele Lernende für diesen spannenden Beruf finden lassen.

Die Berufsfachschule in Uzwil und Les Paccots verfolgen den Digitalisierungsweg konsequent weiter. Das System BYOD (bring your own device) konnte in allen Klassen eingeführt werden. Die Lernenden arbeiten mit ihren eigenen Geräten, der Daten- und Informationsaustausch erfolgt über digitale Kanäle, was die Zusammenarbeit zwischen Schule, Lernenden, Lehrbetrieben und Elternhaus deutlich vereinfacht. Das zum zweiten Mal in Tenero durchgeführte Sportcamp hat wiederum viele bleibende Eindrücke hinterlassen, auch wenn die Sonne nicht immer mitspielte.

Die praktische Grundbildung wurde am Standort Uzwil neu organisiert und sämtliche überbetrieblichen Kurse konnten erfolgreich und unfallfrei abgewickelt

werden. Vielen Dank an Linus Niederer und sein Team für die grosse Arbeit.

Auch am Standort Les Paccots konnte viel erreicht werden. Die Berufsfachschule entwickelt sich erfreulich, die Digitalisierung des Unterrichts geht auch hier stetig voran. Die überbetrieblichen Kurse und die Weiterbildung waren gut gebucht, sämtliche Kurse konnten zur mehrheitlichen Zufriedenheit der Teilnehmenden abgewickelt werden. Die Auslastung der Unterkunft im Ecocampus mit Drittkunden ist auf einem erfreulichen Niveau. Die sehr gute Infrastruktur, die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten und die wunderschöne Lage sprechen sich herum und die Nachfrage ist deutlich angestiegen.

Leider waren auch im vergangenen Schuljahr die Durchfallquoten in den Qualifikationsverfahren in vielen Berufen klar zu hoch. Hier müssen die Ausbildungsbetriebe mehr in die Verantwortung genommen werden. Der wichtigste Ort zum Erlernen des praktischen Handwerks ist der Lehrbetrieb, in dem einem Lernenden die notwendigen Fähigkeiten beigebracht werden müssen. Wenn den Lernenden nicht die entsprechende Aufmerksamkeit entgegengebracht wird und ihnen die handwerklichen Fähigkeiten nicht beigebracht werden, dann können sie die Abschlussprüfungen nicht bestehen. Wir suchen hier das Gespräch mit den Betrieben, um allfälligen Unterstützungsbedarf aufdecken zu können.

Ich danke an dieser Stelle allen Mitarbeitenden der Berufsfachschule, der praktischen Grundbildung, der Weiterbildung, der Unterkünfte, des Marketings, des Servicecenters und allen Milizmitarbeitenden sowohl am Standort Uzwil als auch am Standort Les Paccots herzlich für ihren Einsatz. Gemeinsam werden wir Polybau weiter fest im Markt der schweizerischen Bildungslandschaft des Handwerks verankern und voranbringen.

Dr. André Schreyer

LE DIRECTEUR

SOUS LE SIGNE DU SOLEIL

Dans de nombreux domaines, l'année scolaire écoulée s'est placée sous le signe du soleil, plus précisément du photovoltaïque. En matière de perfectionnement, nous avons été littéralement submergés par des demandes de personnes souhaitant par ex. devenir solar-teur ou chef de projet en montage solaire. Les cours de technique spécialisée en montage solaire ont aussi été très demandés. Le centre solaire de Lenzbourg a vu le jour à l'initiative du canton d'Argovie, et il est volontiers utilisé par des visiteurs issus de branches très diverses. L'ensemble du domaine de la formation professionnelle supérieure a enregistré son deuxième chiffre le plus élevé en journées-hommes de cours depuis la création de Polybat.

La formation solaire est désormais également bien ancrée dans le cadre de la formation de base. Dans le cadre de la révision quinquennale des plans de formation actuels, ce ne sont pas seulement des compléments qui ont été apportés aux plans de formation, mais une profession entièrement nouvelle qui a été mise sur pied. A partir de l'année scolaire 2024/25, les métiers d'installateur/-trice solaire CFC et de monteur/-trice solaire AFP pourront être appris. En collaboration avec Swissolar et l'Enveloppe des édifices Suisse, un profil de formation qui manquait cruellement a pu être créé en un temps record.

Les écoles de formation professionnelle poursuivent résolument leur mutation numérique. Le système BYOD (bring your own device) a pu être introduit dans toutes les classes. Les apprentis travaillent avec leurs propres appareils, les échanges de données et d'informations s'effectuent via les canaux numériques, ce qui simplifie la collaboration entre l'école, les apprentis, les entreprises formatrices et le foyer parental. Le camp sportif à Tenero, a de nouveau laissé des souvenirs impérissables.

La formation pratique de base a été réorganisée sur le site d'Uzwil et tous les cours interentreprises ont pu se

dérouler avec succès. Un grand merci à Linus Niederer et à son équipe pour leur grand travail.

Beaucoup de choses ont pu aussi être accomplies sur le site des Paccots. L'école de formation professionnelle se développe de façon réjouissante et la numérisation de l'enseignement ne cesse d'y progresser. Les cours interentreprises et le perfectionnement ont enregistré un bon niveau de réservation. Le taux de remplissage de l'établissement hébergement Eco Campus avec les clients tiers est à un bon niveau. L'excellente qualité des infrastructures, les diverses possibilités d'utilisation et le superbe emplacement du site font parler d'eux et la demande a considérablement augmenté.

L'année scolaire écoulée a malheureusement aussi enregistré des taux d'échec trop élevés pour de nombreux métiers lors du processus de qualification. A cet égard, il faut responsabiliser davantage les entreprises formatrices. Le lieu le plus important pour l'apprentissage pratique d'un métier artisanal est l'entreprise formatrice, où l'apprenti doit acquérir les compétences indispensables. Si les apprentis ne bénéficient pas de toute l'attention nécessaire et de la transmission du savoir-faire artisanal, alors ils ne seront pas en mesure de réussir les épreuves de l'examen final. Nous développons le dialogue avec les entreprises afin de pouvoir évaluer les besoins en la matière et y répondre.

Je profite de l'occasion pour remercier chaleureusement tous les collaborateurs et toutes les collaboratrices du site d'Uzwil et des Paccots pour leur engagement. Ensemble, nous continuerons à renforcer la position de Polybat sur le marché du paysage éducatif suisse de l'artisanat.

Dr André Schreyer



BERUFSBILDUNG

SYMPHONIE DER TATEN

Medial standen im Schuljahr 2022/23 die neuen solaren Berufe im Zentrum. Sie können, wenn die Branche genügend Lernende finden wird, einen signifikanten Beitrag zur Energiestrategie 2050 leisten. Aber auch die übrigen Berufe im Berufsfeld Gebäudehülle sind für die Energiewende massgebend. Denn nur auf intakten Gebäudehüllen soll Strom produziert werden. Wir sind stolz, in Rekordzeit zwei neue Berufe entwickelt (Solarinstallateur*in EFZ und Solarmonteur*in EBA) und zehn Berufe revidiert zu haben. Zusammen mit der Branche haben wir die Berufsbilder den aktuellen Bedürfnissen angepasst. Die zwei Bildungsverordnungen und die zwölf Bildungspläne sind am 29. August 2023 vom SBFI bewilligt worden.

Aber die Musik in der Bildung spielt nicht in den Umsetzungsdokumenten, sondern in den Schulzimmern und Ausbildungshallen. In der Berufsfachschule ist das Thema Unterrichtsqualität immer ein Thema. Und auch wenn wir durchwegs sehr gute Rückmeldungen erhalten, möchte sich Marko Lepen mit seinem Team immer weiter verbessern. Hier sind wir an beiden Standorten auf Kurs und werden unseren Fokus, das digitale Lernen, auch in Zukunft weiterverfolgen.

Im Bereich praktische Grundbildung haben wir am Standort Uzwil mit Linus Nieder einen neuen Verantwortlichen erhalten. Seine Mission: grösstmöglicher Bezug zur Praxis mit Einbezug der Praxis durch Milizinstruktoren. Dazu gut didaktisierte Aufgaben und unfallfreie Unterrichtseinheiten. Dies alles ist uns in Uzwil (auch für Tessiner Lernende) und in Les Paccots

vorzüglich gelungen.

Organisatorisch konnten die Qualifikationsverfahren störungsfrei durchgeführt werden. Experten der Branche prüfen dabei, wie gut die Kandidatinnen und Kandidaten auf den Berufsalltag vorbereitet sind. Sorgen bereitet uns eine zu hohe Durchfallquote. Hier sind vor allem die Berufs- und Praxisbildner in den Ausbildungsbetrieben gefordert. Denn die praktische Ausbildung kann nicht ans Bildungszentrum Polybau delegiert werden.

In der Höheren Berufsbildung konnten wir unsere Leistungsbereitschaft aufzeigen. Das Team um Marco Walker hat in Uzwil vor allem im Bereich Solar (Montagekurse und Module zum Projektleiter Solaranlage) einen Effort hingelegt. So können wir in Lenzburg unser Angebot anbieten und in Bern werden nach unseren Vorgaben Kurse durchgeführt. Hier gelten wir als Know-how-Träger. Und natürlich wurden Gruppen-, Objekt-, Projektleiter, Bauführer Gebäudehülle und Gebäudehüllen-Meister ausgebildet. Dies mit Unterstützung von vielen Milizunterrichtsstunden.

In der Westschweiz sorgten Elisabeth Holm und Sebastien Cettou für gute Ergebnisse. Die Zusammenarbeit funktioniert hervorragend und ist für beide Seiten befruchtend. Ausbilden als Passion, das ist Polybau hervorragend gelungen. Dazu gehört ein Dankeschön an alle Mitarbeitenden, Milizinstruktoren und Dozenten.

Beat Hanselmann

FORMATION PROFESSIONNELLE

SYMPHONIE D'ACTIONS

Durant l'année scolaire 2022/23, les nouveaux métiers solaires ont fait l'actualité du Centre. Si la branche attire suffisamment d'apprentis, ces métiers pourront soutenir de façon significative la Stratégie énergétique 2050. Mais les autres domaines de l'enveloppe des édifices sont aussi déterminants pour la transition énergétique. Car on ne doit produire de l'électricité que sur des enveloppes d'édifice intactes. Nous sommes fiers d'avoir développé deux nouveaux métiers (installateur/-trice solaire CFC et monteur/-trice solaire AFP) et révisé dix métiers en un temps record. En collaboration avec la branche, nous avons actualisé les profils professionnels pour qu'ils correspondent aux exigences actuelles. Les deux ordonnances sur la formation et les douze plans de formation ont été approuvés le 29 août 2023 par le SEFRI.

Ce n'est cependant pas dans les documents d'application que les choses se concrétisent, mais dans les salles de classe et les ateliers de formation. Dans les écoles professionnelles, le sujet de la qualité de l'enseignement est toujours d'actualité. Et même si nous avons constamment d'excellents retours, Marko Lepen et son équipe veulent sans cesse s'améliorer. Nous sommes sur la bonne voie au niveau des deux sites et, dans le futur, nous allons aussi continuer à concentrer nos efforts dans le domaine de l'apprentissage numérique.

Dans le cadre de la formation de base pratique, nous avons sur le site d'Uzwil un nouveau responsable en la personne de Linus Niederer. Sa mission: rester le plus axé possible sur la pratique en incorporant celle-ci via des instructeurs de milice. Et pour cela, il faut des tâches dé-

finies de façon didactique et des unités d'enseignement sans accident.

Sur le plan organisationnel, les procédures de qualification ont pu se dérouler sans anicroche. Dans ce cadre, des spécialistes de la branche vérifient que les candidats sont bien préparés aux exigences quotidiennes de leur métier. Nous sommes préoccupés par un taux d'échec trop élevé. Ce sont surtout les formateurs professionnels et du domaine pratique qui ont ici un rôle important à assumer dans les entreprises formatrices. .

Dans le cadre de la formation professionnelle supérieure, nous avons pu montrer notre forte implication. L'équipe qui entoure Marco Walker à Uzwil a fourni un effort tout particulier dans le domaine solaire (cours de montage et modules pour la formation de chef de projet en montage solaire). Nous pouvons ainsi proposer nos formations à Lenzbourg, et des cours sont dispensés à Berne conformément à nos directives. Nous sommes reconnus ici comme détenteurs d'un savoir-faire. Des chefs de groupe, de chantier, de projet, des contre-maîtres et maîtres en enveloppe des édifices ont naturellement été formés.

En Suisse romande, Elisabeth Holm et Sebastien Cettou ont veillé à l'obtention de bons résultats. La passion de la formation constitue une belle réussite pour Polybat. Tous les collaborateurs, les instructeurs de milice et les formateurs méritent d'être chaleureusement remerciés pour leur contribution à ce résultat.

Beat Hanselmann



MARKETING & KOMMUNIKATION

BERUFSTOLZ MIT HERZ

Die Diplomfeier der EBA- und EFZ-Absolventinnen und -Absolventen sorgt immer wieder aufs Neue für strahlende Gesichter und sonnige Aussichten. Denn für alle diese jungen Berufsleute beginnt damit ein neuer, spannender Lebensabschnitt als ausgebildete Fachkräfte in der Gebäudehüllen-Branche. Rosig steht es auch um die Vorzeichen zur geplanten Solarlehre. Bereits im September war klar, dass das Bildungszentrum Polybau diese beiden neuen Berufe Solarinstallateur*in EFZ und Solarmonteur*in EBA für Swissolar ab dem Schuljahr 2024/25 in Uzwil und Les Paccots unterrichten wird. Das macht stolz. Auch die vom Schweizerischen Gerüstbau-Unternehmer-Verband neu lancierte Kampagne sprach mit «Gerüststolz» ähnliche Worte. Mit viel Herzblut und stolzen Berufsleuten präsentierten sich die fünf Berufe zum ersten Mal am Herbstmarkt in Uzwil. Ein Ausbildungscoach sowie zwei Lernende erklärten und zeigten der lokalen Bevölkerung das Berufsfeld Gebäudehülle während zwei Tagen.

In den Herbstmonaten 2022 liefen wiederum viele Aktivitäten parallel: Neue Lehrgänge und Fachkurse der Höheren Berufsbildung starteten. Und interessierte Lernende nahmen am Movetia-Schüleraustausch-Programm teil. Dabei lernen sie jeweils andere Schulen kennen, beispielsweise im österreichischen Hallein oder im deutschen Waldkirchen. Im Gegenzug kommen Lernende dieser Schulen für zwei Wochen nach Uzwil. Diese interkulturellen Programme sind für alle

Teilnehmenden wertvolle Erfahrungen für den eigenen Karriere-Rucksack.

Fulminant näherte sich das Jahresende. Zum einen mit dem grünen Licht vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation zur neuen Solarlehre, zum anderen mit vier Goldmedaillen an den IFD-Weltmeisterschaften in St. Gallen. Polybau macht Weltmeister. Dies steht grossflächig auch in Blachenformat in Uzwil am Gebäude. Dr. André Schreyer besuchte die stolzen Weltmeister im Betrieb, um ihnen mit einem würdigen Präsent zu gratulieren.

Gleich zum Jahresbeginn 2023 starteten die Lehrgänge Gruppenleiter, Objektleiter und Bauführer Gebäudehülle. Für den letztgenannten Lehrgang in der neuen Richtung Estrich- und Bodenbelagsbau wurden übrigens erstmals sieben Absolventen gefeiert. Grund zum Feiern gab auch die neue Zertifizierung eduQua. Trotz der einzelnen Zwischenerfolge wurde im Hintergrund mit Hochdruck an den beiden Kolossen Solarlehre und dem neuen Lehrgang Gebäudehüllenplaner gearbeitet, und das mit rekordverdächtigem Tempo. Als kleiner Zwischenstopp kamen die Sommerschulferien dann sehr gelegen, um die Energiereserven wieder aufzustocken. Ganz nach dem Motto «Nichts bringt uns auf dem Weg besser voran als eine Pause».

Chantal Huser

MARKETING & COMMUNICATION

FIERTE PROFESSIONNELLE CHALEUREUSE

La cérémonie de remise des diplômes aux étudiants titulaires de l'AFP et du CFC est à chaque fois l'occasion renouvelée de voir des visages rayonnants et d'envisager un avenir prometteur. Car pour tous ces jeunes professionnels, une nouvelle période passionnante de leur vie de spécialistes de la branche de l'enveloppe des édifices commence. L'apprentissage solaire prévu pour bientôt se présente aussi sous de bons auspices. Il était déjà clair en septembre que le centre de formation Polybat enseignerait pour Swissolar les deux nouveaux métiers d'installateur/-trice solaire CFC et de monteur/-trice solaire AFP à partir de l'année scolaire 2024/25 à Uzwil et aux Paccots. Cela rend fier. La nouvelle campagne lancée par la Société des Entrepreneurs Suisses en Echafaudages exprime aussi ce sentiment en parlant de la «fierté des échafaudages». Les cinq métiers arrivent pour la première fois sur le marché d'automne à Uzwil, représentés par des professionnels enthousiastes et fiers. Un coach de formation et deux apprentis ont expliqué et présenté pendant deux jours le domaine de l'enveloppe des édifices à la population locale.

Au cours de l'automne 2022, de nombreuses activités se sont à nouveau déroulées en parallèle: de nouveaux cycles de formation et cours spécialisés dans le cadre de la formation professionnelle supérieure ont commencé. Les apprentis intéressés ont participé au programme d'échange scolaire Movetia. A chaque fois, ils découvrent ainsi d'autres écoles, par exemple à Hallein en Autriche, ou à Waldkirchen en Allemagne. En échange, les apprentis passent deux semaines à Uzwil. Ces programmes in-

terculturels constituent pour tous les participants de précieuses expériences sur leur parcours professionnel.

La fin de l'année s'est révélée formidable. D'une part avec le feu vert pour l'apprentissage solaire reçu du Secrétariat d'Etat à la formation, à la recherche et à l'innovation, et d'autre part avec les quatre médailles d'or remportées lors des championnats du monde de l'IFD à Saint-Gall. Polybat fait des champions du monde. C'est aussi écrit en grand sur la bannière du bâtiment d'Uzwil. André Schreyer a rendu visite aux fiers champions en service, afin de les féliciter en leur offrant un présent digne de l'évènement.

Dès le début de l'année 2023, les formations de chef d'équipe, chef de chantier et de contremaître de l'enveloppe des édifices ont commencé. La réussite de sept diplômés a également pu être célébrée pour la première fois concernant les deux dernières formations susmentionnées pour le domaine Chape et pose de revêtements de sol. La nouvelle certification eduQua a aussi été à l'honneur des réjouissances. Nous avons travaillé d'arrache-pied en arrière-plan aux deux tâches immenses que constituent l'apprentissage solaire et le nouveau cycle de formation pour le métier de projeteur en enveloppe des édifices. Les vacances scolaires d'été ont fourni une petite halte bienvenue pour refaire le plein d'énergie. Conformément à l'adage: «Rien de tel qu'une pause pour mieux aller de l'avant».

Chantal Huser



JAHRESRECHNUNG 2022/2023

COMPTES ANNUELS 2022/2023

BILANZ PER 31. JULI 2023

AKTIVEN

Umlaufvermögen
Aktive Rechnungsabgrenzung
Anlagevermögen

PASSIVEN

Fremdkapital
Passive Rechnungsabgrenzung
Eigenkapital
Gebundenes Kapital
Ergebnisvortrag vom Vorjahr
Jahresergebnis
Bilanzergebnis

BILAN PAR 31 JUILLET 2023

ACTIFS

Fortune de roulement
Régularisation comptable active
Fortune de placements

PASSIFS

Capital étranger
Régularisation comptable passive
Capital propre
Capital en espèces
Report des résultats de l'année précédente
Résultat annuel
Résultat de bilan

	2022 / 2023	2021 / 2022
	CHF	CHF
4086 273	6007 357	
22 131	38 808	
614 226	477 952	
4 722 630	6 524 117	
2 573 622	4 201 092	
621 087	903 953	
1 527 920	1 419 072	
1 190 000	1 190 000	
229 072	125 667	
108 849	103 405	
337 921	229 072	
4 722 630	6 524 117	

ERFOLGSRECHNUNG

(01.08.2022 – 31.07.2023)

Nettoumsatz
Direkte Produktionskosten

BETRIEBSERTRAG

Betriebsaufwand

BETRIEBSERGEBNIS

Abschreibungen
Rückstellungen
Neutrale Rechnung

ERGEBNIS

COMPTE DE PERTES ET PROFITS

(01.08.2022 – 31.07.2023)

Chiffre d'affaires net
Frais direct de production

RENDEMENT D'EXPLOITATION

Frais d'exploitation

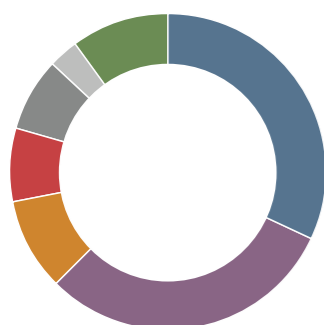
RESULTAT D'EXPLOITATION

Amortissements
Provisions
Compte non incorporés

RESULTAT

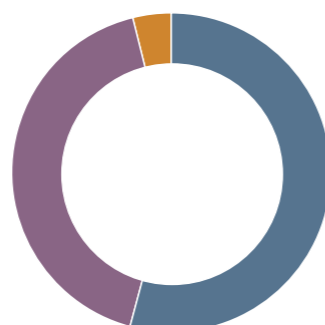
	2022 / 2023	2021 / 2022
	CHF	CHF
14 367 578	14 067 635	
- 14 160 256	- 13 426 798	
207 322	640 837	
- 592 121	- 529 412	
- 384 799	111 425	
- 358 253	- 316 772	
911 411	308 751	
- 59 510	0	
108 849	103 405	

ERTRAG / RECETTES



- 32% Beiträge Kantone an Berufsfachschule | Subventions cantonales à l'école professionnelle
- 30.5% Kurse | Cours
- 9.5% Diverse | Divers
- 7.5% Beiträge Kantone an ÜK, QV | Subventions cantonales au CIE, EFA
- 7.5% Hotels | Hôtels
- 3% Bundsgelder SBFI, BFE | Subvention fédérale Passerelle, OFE
- 10% Bildungspartner | Partenaires

AUFWAND / DEPENSES



- 56% Personal | Personnel
- 43% Fremdleistungen | Prestations de tiers
- 4% Betriebsaufwand | Frais d'exploitation
- 0% Neutrale Rechnung | Compte non incorporés
- 3% Abschreibungen und Rückstellungen | Amortissements et provisions

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION

an die Generalversammlung des **Bildungszentrums Polybau, Uzwil** vom 15. Dezember 2023

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des **Bildungszentrums Polybau, Uzwil** für das am **31. Juli 2023** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vereinsvorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesent-

liche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

St. Gallen, 6. November 2023

ROTMONTEN WIRTSCHAFTSPRÜFUNG AG

Ueli Niederer-Wüst, Leitender Revisor
(zugelassener Revisionsexperte)

RAPPORT DE L'ORGANE DE REVISION

SUR LE CONTROLE RESTREINT

à l'assemblée général de **Bildungszentrum Polybau, Uzwil** du 15 décembre 2023

En notre qualité d'organe de révision, nous avons contrôlé les comptes annuels (bilan, compte de profits et pertes et annexe) de **Bildungszentrum Polybau, Uzwil** pour l'exercice arrêté au **31 juillet 2023**.

La responsabilité de l'établissement des comptes annuels incombe au conseil d'administration alors que notre mission consiste à contrôler ces comptes. Nous attestons que nous remplissons les exigences légales d'agrément et d'indépendance.

Notre contrôle a été effectué selon la Norme suisse relative au contrôle restreint. Cette norme requiert de planifier et de réaliser le contrôle de manière telle que

des anomalies significatives dans les comptes annuels puissent être constatées. Un contrôle restreint englobe principalement des auditions, des opérations de contrôle analytiques ainsi que des vérifications détaillées appropriées des documents disponibles de l'entreprise contrôlée. En revanche, des vérifications des flux d'exploitation et du système de contrôle interne ainsi que des auditions et d'autres opérations de contrôle destinées à détecter des fraudes ne font pas partie de ce contrôle.

Lors de notre contrôle, nous n'avons pas rencontré d'élément nous permettant de conclure que les comptes annuels ainsi que la proposition concernant l'emploi du bénéfice ne sont pas conformes à la loi suisse et aux statuts.

St Gall, le 6 novembre 2023

ROTMONTEN WIRTSCHAFTSPRÜFUNG AG

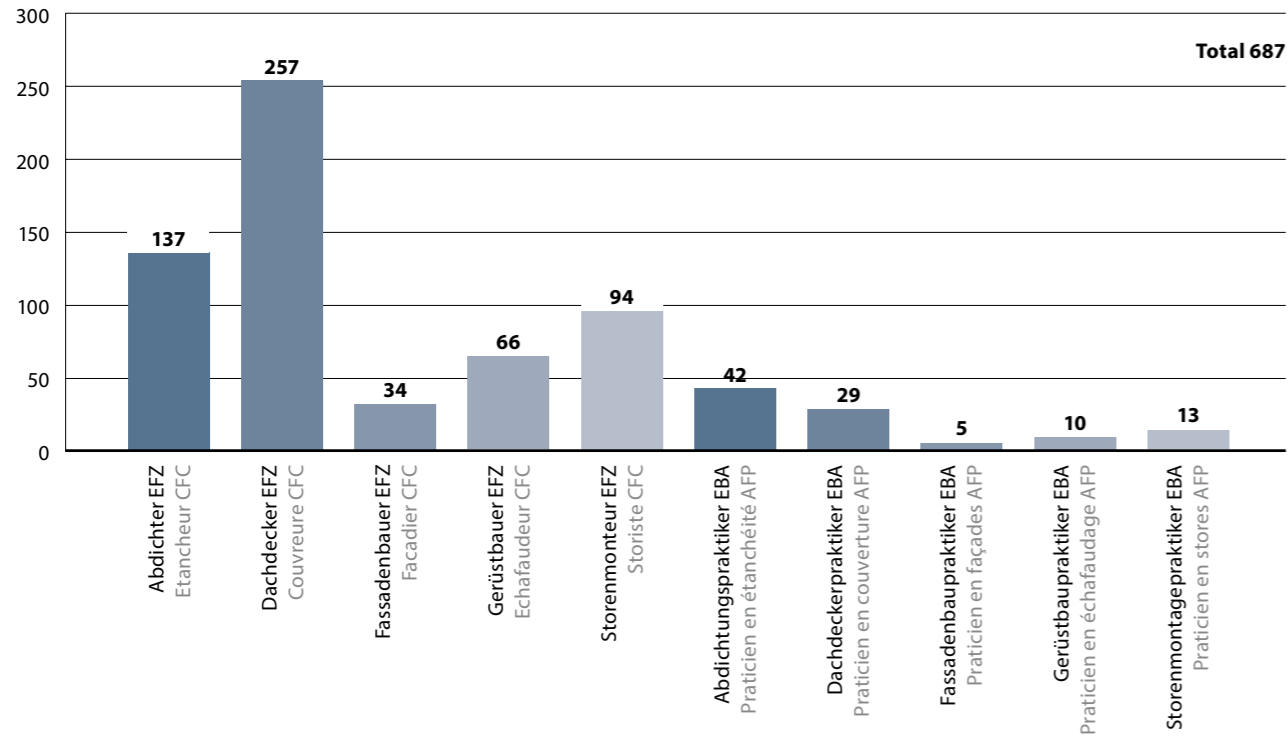
Ueli Niederer-Wüst, réviseur responsable
(expert-réviseur enregistré)

ZAHLEN BILDUNG

CHIFFRES FORMATION

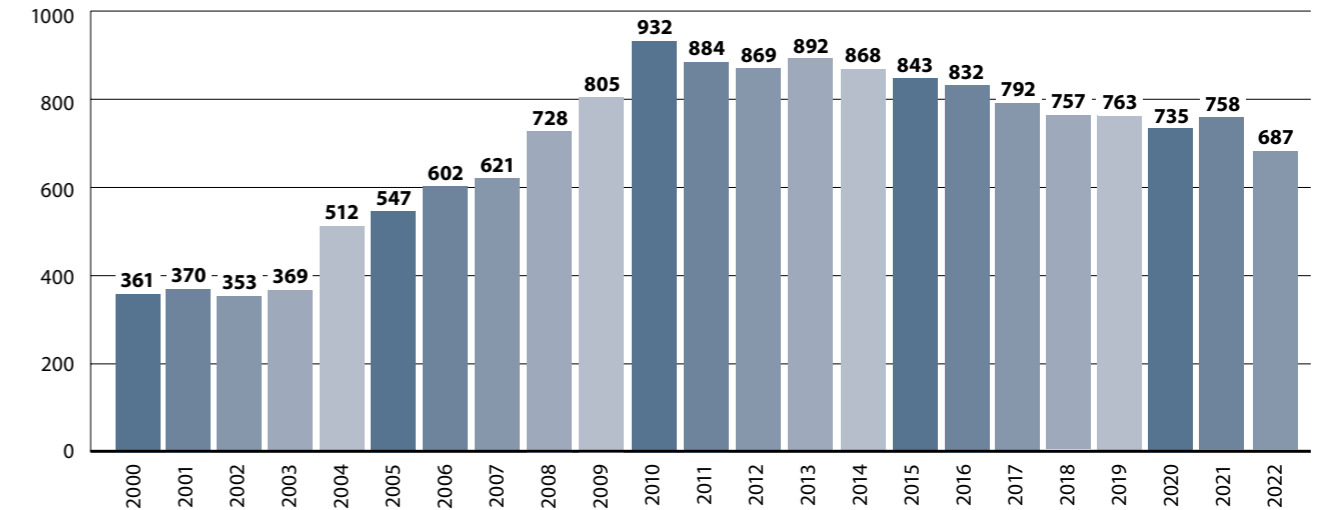
LERNENDE NACH FACHRICHTUNGEN SCHULJAHR 2022/2023

APPRENTIS PAR ORIENTATION POUR ANNEE SCOLAIRE 2022/2023



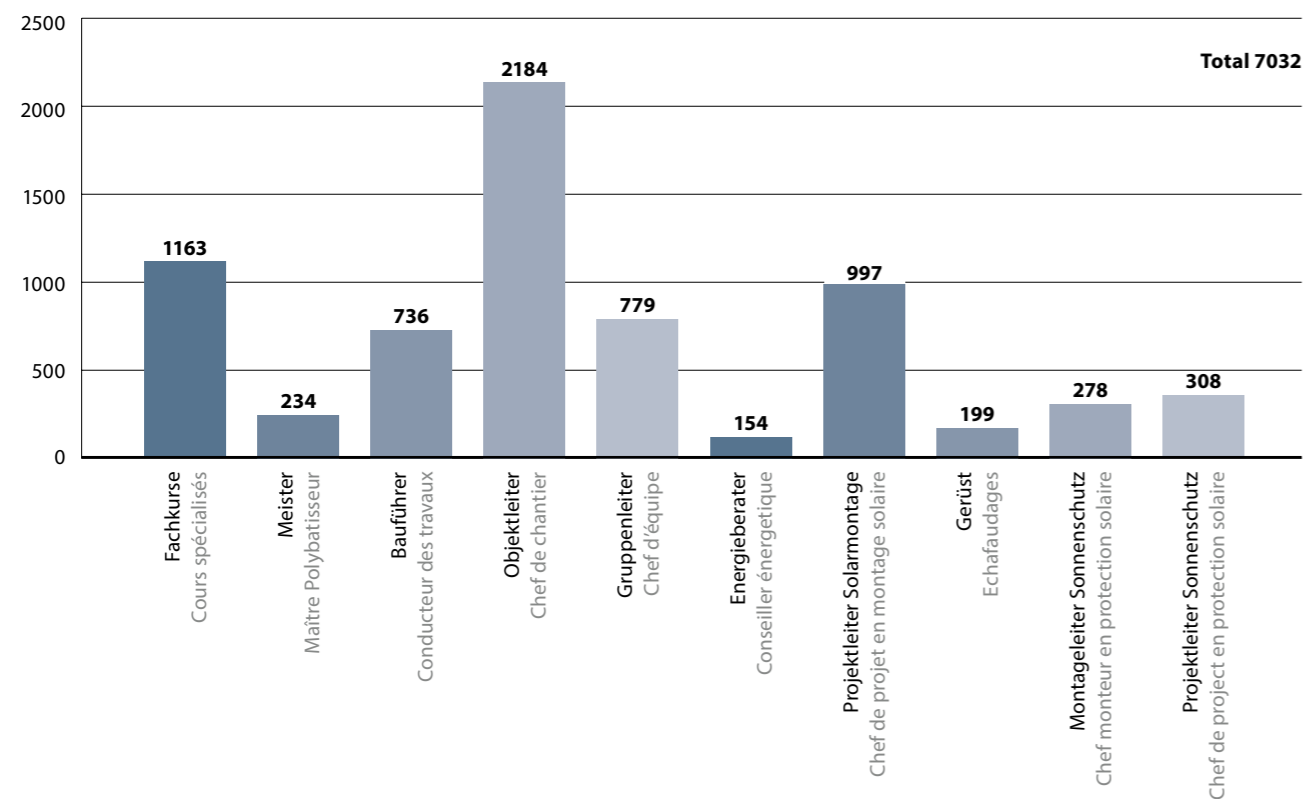
LERNENDE IM BERUFSFELD GEBÄUDEHÜLLE 1999-2022

APPRENTIS DANS LE CHAMPS PROFESSIONNEL ENVELOPPE DES EDIFICES 1999-2022



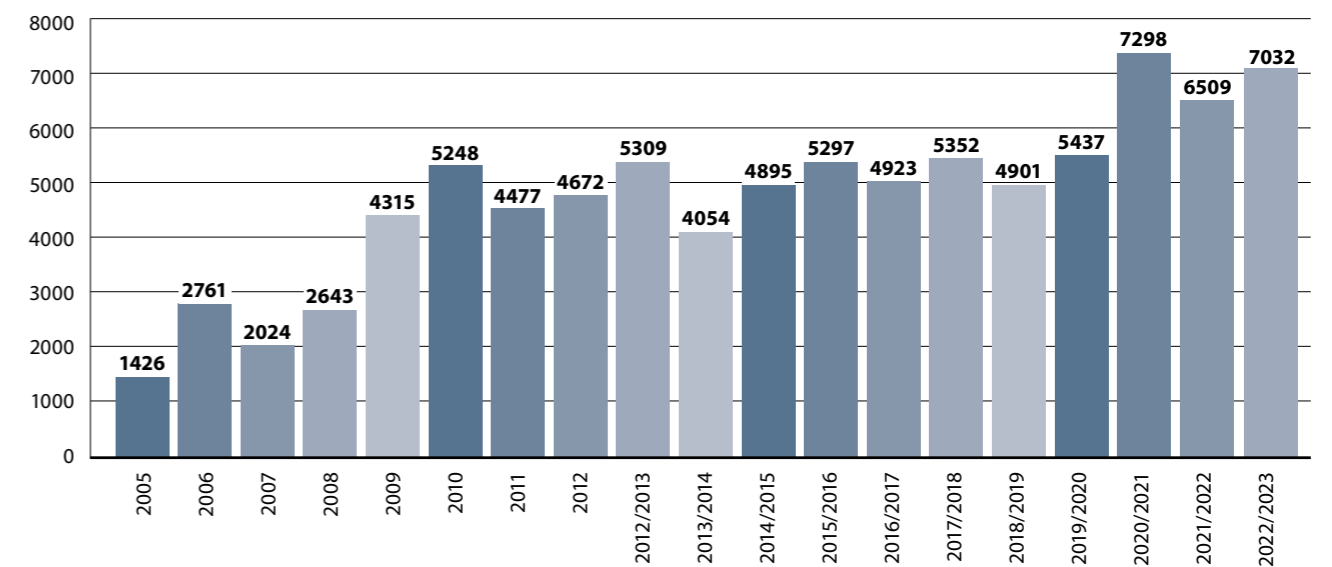
KURSMANTAGE HÖHERE BERUFSBILDUNG OST UND WEST 2022/2023

JOURS DE COURS DE FORMATION PROFESSIONNELLE SUPERIEURE EST ET OUEST 2022/2023



KURSMANTAGE HÖHERE BERUFSBILDUNG OST UND WEST 2005-2023

JOURS DE COURS DE FORMATION PROFESSIONNELLE SUPERIEURE EST ET OUEST 2005-2023





VORSTAND COMITE



Beat Brühlhart
Präsident | Président
Gebäudehülle Schweiz |
Enveloppe des édifices Suisse



Alex Beutler
Vizepräsident | Vice-président
Pavidensa | Pavidensa



Nadja Diethelm
SFHF | APSFV



Dieter Mathys
SGUV | SESE



Andreas Meyer
Gebäudehülle Schweiz |
Enveloppe des édifices Suisse



David Stickelberger
Swissolar | Swissolar



Rolf Weber
Gebäudehülle Schweiz |
Enveloppe des édifices Suisse



Michael Widmer
VSR | VSR

GESCHÄFTSLEITUNG DIRECTION



Dr. André Schreyer
Geschäftsführer | Directeur
Rektor | Recteur



Beat Hanselmann
Leiter Bildung, Stv. Geschäftsführer |
Responsable Formation, Directeur adjoint



Cristina Gerber
Leiterin Finanzen und Servicecenter |
Responsable des finances et services centraux



BILDUNGSPARTNER PARTENAIRES DE LA FORMATION

- | | | | |
|---|---|---|---|
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  | | | |

Zeitraum Partnerschaft 01.08.22 – 31.07.23 | Période de partenariat 01.08.22 - 31.07.23

